



HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Sommer 2024



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer,

Glück Auf
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

Beschlüsse in der Sitzung vom 18.03.2024

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 5) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023
 - a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit **Zahlungsreserve**
 - d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - e) Bildung u. Auflösung der allgemeinen Haushaltsrücklage mit **Zahlungsreserve**
 - f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2023
- Zu 5.) Sanierung von Gemeindestraßen; Auftragsvergabe
- Zu 6.) Projekt **Familie-** u. kinderfreundliche Gemeinde; Beschlussfassung

Gemeinde- AUSFLUG 2024



Die Gemeinde Hohentauern lädt auch heuer wieder zu einem gemeinsamen Ausflug der Hohentaurer Bevölkerung.

**Am Samstag,
19.10.2024 geht es
in die Weststeiermark.**

Nach Frühstück und Führung in der **ERLEBNIS- & GENUSS-WELT Farmer-Rabensteiner in Bad Gams** geht es weiter nach **Sankt Martin im Sulmtal** zum Mittagessen im Martinshof.

Am Nachmittag besichtigen wir den **Flughafen Graz Thalerhof**, anschließend treten wir die Heimfahrt an und lassen den Tag in einem einheimischen Lokal gemütlich ausklingen.

Genauere Informationen zum Programm folgen zeitgerecht, **Anmeldungen werden gerne bereits entgegengenommen.**



Freiwillige Feuerwehr Hohentauern

Nach mehrjähriger Pause steigt die FF Hohentauern heuer wieder ins Bewerbsgeschehen ein. Um unseren jungen Kameraden das Erlangen der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu ermöglichen, haben wir uns Anfang des Jahres dazu entschieden wieder eine Bewerbungsgruppe zusammenzustellen.

Nach monatelanger Vorbereitung konnten wir unser Können beim Bereichsbewerb in Schladming erstmals unter Beweis stellen. In der Gästeklasse sicherten wir uns den 4. (Bronze) und 3. (Silber) Rang. Somit blickten wir mit Vorfreude auf den Landesbewerb, wel-



cher am 22. Juni in Kalsdorf stattfand. Auch unsere Jugend ist bereits wieder voll im Bewerbsfieber und konnte ebenfalls tolle Ergebnisse nach Hause bringen. Beim Wettbewerb (bis 12 Jahre) in

Silber erreichten Markus und Anika den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Beim Jugendbewerb (ab 12 Jahre) erreichten Marlen, Tobias und Elias zusammen mit ihren Kameraden aus der





Gemeinde Pölstal den 3. Platz in Bronze und den 2. Platz in Silber. Wir gratulieren herzlich!

Im Ausbildungs- und Übungsdienst dreht sich seit den Ereignissen in Wildalpen alles um das Thema Waldbrand. Am 13. April fand eine Ab-

schnittsübung zu diesem Thema in Bretstein statt, an der 9 Kameraden der FF Hohentauern teilnahmen. Ziel war es, die neue Waldbrandausrüstung des Bereiches Judenburg zu **beüben sowie** die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren zu fördern.



Wir wünschen Ihnen einen schönen, unwetterfreien und ruhigen Sommer und freuen uns, Sie am 14. September bei unserem Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen.

Gut Heil, OBI Martin Köberl

10 Jahre Verein „Soziale Dienste Hohentauern“

Historie:

Nach einer Sitzung 2014, wobei die Agenda zur Weiterführung der Essenszustellung für unsere ältere Generation in Hohentauern stand, und wir hier keine Einigung fanden, sah es fast so aus, als würde diese Einrichtung nicht weitergeführt werden können.

Ich habe nach einigen Überlegungen den Gemeindevertretern den Vorschlag gemacht, ein Auto anzukaufen und mit freiwilligen Zustellern das Unternehmen „Essen auf Rädern“ zu sichern.

Zum Ankauf eines Autos mussten wir einen Kredit aufnehmen, diesen konnten wir nur durch eine Gründung eines Vereines bewerkstelligen.

Nach einem Aufruf an die Bevölkerung

von Hohentauern konnten wir sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer gewinnen, die ihre Zeit an den Wochenenden und Feiertagen einbringen, um das Essen zeitgerecht zustellen zu können.

Ein großer Gewinn war es auch, dass die Küche des Bezirksaltenpflegeheims Trieben das Essen für unsere Abnehmer mit vorbereitet.

Die bürokratische Abwicklung mit Aufnahme der Personen sowie Bestellung des Essens, aber auch die Zustellung unter der Woche hat dankeswerter Weise die Gemeinde Hohentauern übernommen.

Seit der Gründung des Vereines „SOZIALE DIENSTE HOHENTAUERN“ mit unserer Hauptaufgabe „ESSEN AUF



RÄDERN“ konnten wir in den letzten 10 Jahren über 30 Personen unsere Hilfestellung zur Verfügung stellen.

Unser aller Dank ergeht an alle freiwilligen Damen und Herren, die mit ihren zuverlässigen Diensten unseren Verein unterstützen. Wir möchten auch all jenen danken, die bei unserem Team mitgewirkt haben und leider ausgeschieden sind.

Ein großes Dankeschön ergeht an die Bezieher des Essen auf Rädern, die uns immer wieder mit Süßigkeiten und Getränken beschenken.

Unter dem Motto – „Tu deinen Mitmenschen etwas Gutes, dann geht es auch dir gut“ sind wir auch in Zukunft bemüht, diese Einrichtung aufrecht zu erhalten.

Falls jemand Interesse hat unser Team von „ESSEN AUF RÄDERN“ zu verstärken, freuen wir uns natürlich auf jeden Zuwachs. Bitte bei der Obfrau des Vereines „Soziale Dienste Hohentauern“, Frau Andrea Jetz, anfragen: Tel. 0664 1495388!

Im Namen der Sozialen Dienste Hohentauern wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Hohentauern einen erholsamen Sommer und eine schöne Zeit!

Reinhard Bauer

Hohentauern setzt auf familienfreundlichkeit!



Unsere Gemeinde Hohentauern macht sich auf den Weg, um die Zertifizierung zur **„familienfreundlichen-gemeinde“** und **„UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“** zu erlangen. Diese Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie und Beruf GmbH und durch das Lebensressort des Landes Steiermark von LRin Simone Schmiedtbauer unterstützt und ist damit für unsere Gemeinde kostenlos. Auf unserem Weg zur Zertifizierung werden wir durch die Landentwicklung Steiermark kompetent begleitet.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Der Zertifizierungsprozess ist in fünf Phasen gegliedert:

1. IST-Stand-Analyse: Erhebung der unterschiedlichen Angebote
2. Befragung der Bevölkerung
3. Begutachtung und Bewertung der Umfrageergebnisse

4. Erstellung eines Maßnahmenplanes
5. Umsetzung der Maßnahmen
6. Zertifizierung zur **„familienfreundlichen-gemeinde“** und **„UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“** Hohentauern.

Status quo

Der nächste Schritt auf dem Weg zur Zertifizierung war ein Soll-Workshop am 07.05.2024, bei dem Vorschläge für familien-/kinderfreundliche Maßnahmen erarbeitet wurden. Berücksichtigt wurde dabei u.a. die Auswertung der Befragung, an der doch Einige teilgenommen hatten.

Für die Umsetzung der „Maßnahmen“ ist eine Zeitraum von 3 Jahren angesetzt, einige der Zielsetzungen können jedoch sicherlich noch heuer erfüllt werden.

Für Fragen rund um unseren Zertifizierungsprozess steht Mag. Barbara Zandl

unter der Telefonnummer 03618/202 sehr gerne zur Verfügung!

Ausblick: Gemeinsam zur größten Familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Nach positiver Absolvierung des Zertifizierungsprozesses der Gemeinde, gehen wir als starke Region Murau Murtal in die Zertifizierung zur größten familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Es ist eine große Ehre für die Steiermark und unsere Region Murau Murtal, dass wir den Zuschlag für dieses vorbildliche Pilotprojekt zur kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität für alle Lebensphasen erhalten haben. Die Strahlkraft unseres Zusammenhaltes im Bestreben der Entwicklung unserer Region wird weit über die steirischen Landesgrenzen hinauswirken und unseren Standort stärken. **Gemeinsam für unsere Region Murau Murtal!**





Bergrettung Hohentauern

Die Wintersaison war heuer aufgrund der Schneesituation nicht sehr lange und so wurden wir am 8. März 2024

zu einem unserer letzten Wintereinsätze gerufen. Hierbei ist eine Skitourengeherin bei der Abfahrt gestürzt und hat sich schwer am Fuß verletzt. Mit unserem Traxter konnten wir zum Glück bis

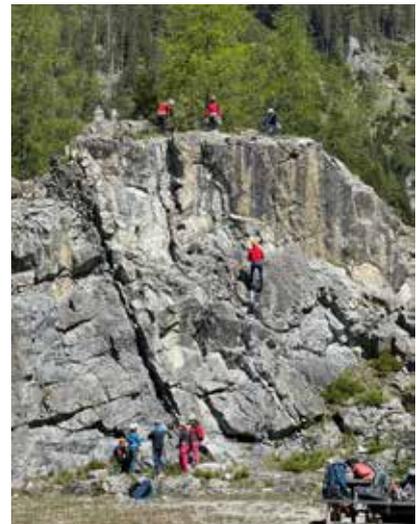
zur Verunfallten vorrücken. Sie wurde vor Ort erstversorgt und anschließend mit dem Traxter ins Tal gebracht, wo wir die Patientin der Rettung übergeben konnten.

Kaum waren die Tourenski verstaut, hieß es dann aber auch schon wieder die Sommerausrüstung vorbereiten. Es wird kontrolliert, ob jeder mit dem nötigen Material ausgestattet ist und ob

noch alle Helme oder Klettergurte der Norm entsprechen. Wenn dies nicht der Fall ist, wird für die Ortstelle neues Material gekauft, was leider sehr kostenintensiv ist. Auf diesem Wege möchten wir nochmal allen Förderern und Gönnern der Bergrettung Hohentauern danken. Wenn alle Mitglieder wieder auf dem neuesten Stand sind, können dann schon die ersten Seilübungen stattfinden. Es werden alle Knoten sowie Seiltechniken wieder ins Gedächtnis gerufen und beübt. Bei Schönwetter finden die Übungen teilweise in dem kleinen „Klettergarten“ im Bergbau statt, bei schlechtem Wetter finden die Übungen bei uns im Raum statt.

Natürlich gehört auch dieser Einsatzraum immer wieder erneuert und renoviert. Daher möchten wir uns ganz herzlich bei unserem **Bürgermeister**

Gernot Jetz bedanken, der sich eingesetzt hat, dass wir ein neues Garagentor bekommen haben und auch ein herzliches Dankeschön an **Herrn Unger Franz** für die Installation der neuen Beleuchtung.





Am 08.06.2024 fand die Gebietsübung statt. 38 BergretterInnen aus Liezen, Selzthal, Admont, Hohentauern und Trieben wurden zur Unterstützung der einsatzleitenden Bergrettung Rottenmann alarmiert. Als Einsatzszenario galt es zwei vermisste Bergwanderer in einem relativ großen Wandergebiet zwischen der Strechau und der Edelrautehütte rasch zu finden. Bei äußerst widrigen Wetterverhältnissen konnte einer der beiden Wanderer verletzt mit mehreren Frakturen und unterkühlt unterhalb des Zinkenkogels lokalisiert werden. Nach der Erstversorgung und dem Wärmemanagement durch die

Bergrettung wurde der verletzte Wanderer für den terrestrischen Abtransport vorbereitet und ins Tal gebracht. Auch der zweite vermisste Wanderer wurde wenig später unversehrt jedoch erschöpft und unterkühlt aufgefunden und von den Bergrettern mittels Trage ins Tal gebracht.

Wir sind bereit für einen hoffentlich unfallfreien schönen Bergsommer!

Die nächsten Termine der Bergrettung:
06.07.2024 Fahrzeug Segnung
Sommer 2024 Kinderklettern



ÖKB - Ortsverband Hohentauern Bezirksschießen Seetaleralpe

Am Samstag, 8. Juni 2024 fand das alljährliche ÖKB- Bezirksschießen mit der StG 77 am TÜPL-Seetaleralpe statt. Eine kleine Gruppe aus unserem Ortsverband, bestehend aus den Kameraden Heindl Fritz, Unterweger Max, Wegscheider Franz, Ernst Max und Unterweger Josef, nahmen erfolgreich daran teil.

So konnte Kamerad Josef Unterweger in der Klasse II, über 60 Jahre den 2. Rang, von 55 Teilnehmern erzielen. Insgesamt nahmen in beiden

Altersklassen rund 120 Schützen daran teil.



Nachruf Johann Stocker

Unser langjähriges Mitglied und treuer Kamerad Johann Stocker hat uns am Freitag, den 31. März für immer verlassen. Johann Stocker wurde für seine Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit von uns allen geschätzt. Er war seit dem Jahr 1972 Mitglied des ÖKB und hat auch zahlreiche Auszeichnungen vom ÖKB erhalten.

Für 25 Jahre im Jahr 1997, 40 Jahre im Jahr 2012 und für 50 Jahre im Jahr 2022.

Für besondere Verdienste vom Ortsverband Bronze, Silber und Gold und vom Landesverband in Bronze im Jahr 2014.

Unser Kamerad wurde auf Wunsch seiner Familie in aller Stille verabschiedet und wir werden stets seiner gedenken.

Nachruf Günter Ernst

Außerdem verließ uns am 25.04. unser Freund und Weggefährte Günter Ernst nach einem langen und mit äußerster Geduld ertragenen Leiden. Günter war von 1977 bis 2015 Mitglied unseres ÖKB, und war auch Gründungsmitglied unserer Reservistenabordnung unter dem damaligen Jungkameraden-Obmann Josef Lienbacher. Wir haben ihn im privaten Rahmen in Trieben auf seinem letzten Weg begleitet. Auch er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Knappenkapelle Hohentauern

Weckruf 01.05.2024

Wie jedes Jahr hat sich die Knappenkapelle Hohentauern auf Wanderschaft

begeben und unsere Mitbürger musikalisch am Tag der Arbeit aufgeweckt. Auch dieses Jahr wurden wir wieder mit Verpflegung aller Art gestärkt. Wir bedanken uns bei Bgm.



Gernot Jetz herzlichst für das gute Frühstück. Danke an all die Leckereien, Getränke sowie die großzügigen Spenden. Dank eurer Unterstützung kann unser Verein weiterbestehen.

Weckruf Triebental

Wie bereits bekannt, muss die Knappenkapelle Hohentauern ihren Weckruf in zwei Etappen aufteilen, deshalb sind wir am 09.05.2024 zum zweiten Weckruf ins vertraute Triebental losgezogen. Auch hier wurden wir mit Essen und Trinken zur Genüge versorgt. Einen herzlichen Dank für das gute Frühstück bei Familie Stocker und ein großes Dankeschön an all die unterstützenden Spender.

100 Jahre Musikkapelle Trieben

Heuer hatte unsere Nachbarkapelle, die Stadt und Werkskapelle Trieben ihr 100-jähriges Jubiläum, weshalb sie eine große Jubiläumsfeier veranstalteten.



Die Knappenkapelle Hohentauern gemeinsam mit anderen Kapellen und Musikvereinen hatte die Ehre diese Veranstaltung mit einem Gastkonzert musikalisch zu umrahmen. Es gab nicht nur die Gastkonzerte, sondern am Sonntag gab es ein großes Gesamtspiel aller Musikvereine und Kapellen. Im Anschluss führten wir ein Frühschoppenkonzert in der Veitscherhalle auf. Es war uns ein Vergnügen teilnehmen zu dürfen und freuen uns auf ein weiteres Jahrhundert mit euch. Die Knappenkapelle Hohentauern gratuliert herzlichst der Stadt und Werkskapelle Trieben zu ihrem Jubiläum. Glück AUF!



Kommende Ausrückungen

Unser Sommer ist reichlich vollgepackt mit Ausrückungen:

- **Oberaich Dämmerschoppen**
06.07.2024
- **Platzkonzert** 19.07.2024
- **Streetfoodfest Hohentauern**
03.08.2024
- **St.Johanner Treffen**
10.08.2024
- **Bartholomäus Frühschoppen**
25.08.2024

Oldtimerstammtisch Hohentauern



Am 25. April 2024 ist unser Freund Günter Ernst verstorben!

Günter war viele Jahrzehnte lang Mitglied unserer Stammtischrunde und hat mit seinem technischen Fachwissen und Improvisationstalent immer dazu beigetragen, dass wir bei den Ausfahrten mit unseren alten Vehikeln die geplanten Zielorte erreicht haben. Er selbst war mit seiner Elli bei den Ausfahrten zuerst mit einer Puch 250 SG, später dann mit einer BMW R 65 dabei. Bei unseren zahlreichen Veranstaltungen war er ein unverzichtbarer Mitarbeiter für die herausfordernden Organisationsarbeiten. Ja, und auch bei den ‚Nachbesprechungen‘ und Feiern wurde es mit Kumpel Güschi nie langweilig.



Günter, ein letztes Danke von uns allen! Du wirst uns stets in Erinnerung bleiben.

Am 27. April veranstaltete das Team um Dr. Nikolaus Höfler und Fritz Leitner nach längerer Schaffenspause wieder eine Ausfahrt mit historischen Geländekraftfahrzeugen.

Verschiedenste Fahrzeuge, wie ein VW Schwimmwagen Typ 166, Puch G, Puch Haflinger, Puch Pinzgauer, Landrover der Serie II und III, Landrover Defender 90 und 130, wurden auf den ca. 30 Geländekilometern wieder einmal ‚artgerecht‘ bewegt.

Die Strecke führte von Trieben über den

alten „Einundzwanziger“ zum Sunk; weiter ging es durch die Saugrube zur ersten Verpflegestation im Pfahlbau-dorf. Die dort servierte ‚Kesselheiße‘ war unbedingt notwendig, um die anstehenden Sonderprüfungen im Bergbau und im Waldgebiet beim Kainz konditionell bewältigen zu können. Danach führte die Strecke auf dem Lerchgrabenweg in St. Johann am Tauern zu einer wunderschönen Aussichtsplattform. Schlussendlich wurde die Ausfahrt im Basislager in der Pölsen beendet. Mit einem deftigen Kesselgulasch, Getränken und guten Gesprächen trat dann bei den ‚sichtlich gezeichneten‘



Teilnehmern bald wieder ein Wohlgefühl ein. Alle waren sich einig, dass es auch 2025 wieder eine Offroad-Classic am Tauern geben muss.

Ein großes Dankeschön den Grundbesitzern, allen voran die Stift Admont'sche

Forstverwaltung, Hübler Albrecht und Stuhlpfarrer Toni, die uns die Erlaubnis zum Befahren ihrer Wege erteilt haben. Weiters bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung Hohentauern für die zur Verfügung gestellten Gerätschaften.



Hohentauern – Dem Himmel ein Stück näher

Auch wir im Gästeverein waren wieder fleißig und haben unsere 7 himmlischen Plätze und die Schauplatzwanderung wieder gesäubert und für die Sommersaison auf Vordermann gebracht.

Leider mussten wir unser heuriges Anradeln auf Grund der schlechten Wetterprognose kurzfristig absagen.

Am letzten Juni Wochenende fand heuer wieder eine Kräuterwanderung mit unserer Birgit Lehner statt. Erstmals wird es heuer einen Grüne Kosmetik Basisworkshop am Samstag den 12. Oktober 2024 im Restaurant Lanz geben. Durchgeführt wird dieser von Birgit Lehner. Die im Workshop selbst hergestellten Cremes, Tinkturen, Salben... können von den Teilnehmern*innen dann nach Hause mitgenommen werden. Informationen bzw. Anmeldungen gerne im Vereinsbüro oder unter der Tel.: 03618/21300.

Das Konzept unserer Tauernsommerwochen – einer Veranstaltungsreihe über 13 Wochen – hat sich bewährt. Deshalb wird es auch in dieser Sommersaison

wieder unsere Tauernsommerwochen geben. Bei diesen Veranstaltungen sollen nicht nur Gäste, sondern sehr gerne auch alle Einheimischen mitmachen. Bei den einzelnen Veranstaltungen gibt es eine limitierte Teilnehmerzahl! Daher bitten wir um rechtzeitige und verbindliche Anmeldungen unter 03618/21300 oder unter www.gaesteverein.at

Erkunde die Natur, entdecke die Kultur oder teste dein Talent beim Asphaltstockschießen.

Mit der Gastfreund App hast du alle wichtigen Informationen über Hohentauern direkt zur Hand. Von aktuellen Veranstaltungen und Attraktionen bis zu Restaurantempfehlungen und Wanderwegen – die App bietet dir einen umfassenden Überblick über alles, was du wissen musst. Der aktualisierte Eventkalender in unserer Gastfreund App informiert dich über alle kommenden Veranstaltungen in Hohentauern. Egal ob Konzerte, Dorffeste, sportliche Wettbewerbe oder kulturelle Highlights – mit dem Eventkalender verpasst du keine Veranstaltung mehr. Und zu guter Letzt dürfen wir noch eine kleine Vorankündigung machen.



KRÄUTERWANDERUNG So., 30. Juni 2024

ab 9:30 Uhr, Bergerhube, Triebental
Einheimische Pflanzen und Kräuter entdecken.
An praktischen Beispielen lernen, wie man diese für Küche, Gesundheit und Kosmetik einsetzt.
Dauer inklusive kleinem Workshop: 3 Stunden
Unkostenbeitrag inkl. Workshop: 40,-/Person
Max. 25 Personen! (keine Hunde)

GRÜNE KOSMETIK BASISWORKSHOP Sa., 12. Oktober 2024

9 Uhr, Restaurant Lanz, Dauer 7 Stunden
Unkostenbeitrag inkl. Material, Unterlagen, Pflegemittel zum Mitnehmen, Mittagessen, Kaffee/Mineralwasser: 139,-/Person
Bitte anmelden unter +43 3618 21300

Safe the Date:

Am 19. Jänner 2025 veranstalten wir wieder unser Schneefest. Genauere Informationen folgen noch!

Wir wünschen allen Hohentaurerinnen und Hohentauern einen wunderschönen Sommer und allen heimischen Betrieben eine erfolgreiche und unfallfreie Sommersaison

*Himmlische Grüße,
Euer Günter Lanz.*

HOHENTAUERN SOMMERWOCHEN

1. Juli – 18. Oktober 2024

GRATIS
mit der



Jeden Montag

FISCHEN AM KLEINEN SCHEIBLSEE

Treffpunkt: 14.00, Edelrautehütte
Dauer: ca 2 Std., inkl. Ausrüstung
GRATIS MIT DER HOHENTAUERN-CARD
20,- ohne Gästekarte
Anmeldung bis spätestens Montag, 12 Uhr (QR-Code) oder im Tourismusbüro, Info: +43 3618 21300

Jeden Dienstag

KREATIVES HANDWERKEN

16.30, Info zum Treffpunkt und zum Thema bei Anmeldung
GRATIS MIT DER HOHENTAUERN-CARD
10,- ohne Gästekarte
Anmeldung bis spätestens Montag, 12 Uhr (QR-Code) oder im Tourismusbüro, Info: +43 3618 21300

Jeden Mittwoch

BERGWERKS FÜHRUNG

13.00 – 15.00,
Treffpunkt Fels- und Höhlenwelt
GRATIS MIT HOHENTAUERN-CARD
15,- ohne Gästekarte (inkl. Eintritt)
Anmeldung bis spätestens Dienstag, 12 Uhr (QR-Code) oder im Tourismusbüro, Info: +43 3618 21300

Jeden Donnerstag

ASPHALTSTOCK SCHIESSEN

Treffpunkt: 17.00, Restaurant Lanz
Dauer: ca 2 Std.
GRATIS MIT HOHENTAUERN-CARD
8,- (große Stückhöhe Gästekarte)
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12 Uhr (QR-Code) oder im Tourismusbüro, Info: +43 3618 21300

Jeden Freitag

TAUERN-GESCHICHTEN WANDERUNG

Treffpunkt: 10.00, Tourismusbüro
GRATIS MIT DER HOHENTAUERN-CARD
10,- ohne Gästekarte (bis 16 Jahre gratis)
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12 Uhr (QR-Code) oder im Tourismusbüro, Info: +43 3618 21300



Was ist CMT?

Dauerndes „Kribbeln“, Krämpfe, stehende Schmerzen, langsame fortschreitende Schwäche in Armen und Beinen, oder häufiges Stolpern. Immer der/die Langsamste beim Laufen sein, „Hohlfuß“, hoher Rist, „Fallfuß“ oder „Storchengang“, oft schon seit Kindesbeinen an, können erste Anzeichen von CMT sein. CMT (benannt nach den Nachnamen der englischen und französischen Entdecker*innen **Charcot-Marie-Tooth-Syndrom**) ist eine Erkrankung der peripheren Nerven, die **vererbt** ist (**hereditäre Polyneuropathie**). Die Ursachen liegen nicht in den Muskeln selbst, sondern in den Nerven.

Die Erkrankung ist nicht heilbar und meist langsam voranschreitend, ohne dass man sie aufhalten könnte. Viele CMT-Betroffene bemerken körperliche Einschränkungen erst in ihrem 3. oder 4. Lebensjahrzehnt. Stark Betroffene haben ab der Kindheit deutliche Behinderungen.

CMT ist die häufigste der „Rare Diseases“ (seltene Erkrankungen). Weltweit hat etwa jeder 2500. Mensch CMT. In Österreich ist von 3.000 bis 4.000 Betroffenen auszugehen, von denen rund 2.000 diagnostiziert sind. Die Ausprägung kann in ein und derselben Familie sehr unterschiedlich sein: Von deutlichen Behinderungen v.a. der Arme und/oder Beine (Fehlstellungen, Kraftlosigkeit) bis zu leichten Einschränkungen, die im Alltag wenig bemerkbar sind.

Bisher wurden weltweit rund 40 Formen von CMT erforscht. Allen Formen ist gemeinsam, dass Muskelschwund und damit verbundene Muskelschwäche an den Extremitäten auftreten. CMT ist nur durch eine Genanalyse nachweisbar und betrifft medizinisch eine **Schnittstelle zwischen Neurologie und Orthopädie**. Viele Betroffene haben einen Spießbrutenlauf zwischen verschiedenen

medizinischen Disziplinen hinter sich, bevor sie endlich die auf sie zutreffende Diagnose CMT erhalten.

CMT Austria

Um Betroffenen zu helfen, wurde von der mittlerweile international anerkannten Neurologin und Forscherin in diesem Gebiet, Frau Univ. Doz. Dr. Michaela-Auer Grumbach 2003 ein Selbsthilfeverein ins Leben gerufen. Da Silvia Kendler in diesem von Beginn an im Vorstand tätig war und 2012 die Funktion der Obfrau übernahm, wurde der Vereinssitz nach Hohentauern verlegt. Obwohl nun eine Niederösterreicherin, Barbara Chaloupek 2022 diese Funktion übernommen hat, ist er dies nach wie vor. Vorstandstreffen, Generalversammlungen und die sogenannten „CMT-Stammtische“, Austauschtreffen für Betroffene, fanden und finden immer wieder in Hohentauern in verschiedenen Gaststätten statt. Jährlich organisiert CMT Austria Symposien, die „Herbsttreffen“ jeweils in einem anderen Bundesland. 2024 wird dies im Burgenland sein. Durch die kompetente Unterstützung des Ärztteehepaares Dr. Lukas und Dr. Marie Pesendorfer führt auch für einige Patienten der Weg immer wieder nach Hohentauern.



Seit 2019 ist CMT Austria Member der European CMT Federation (ECMTF) und mittlerweile europaweit vernetzt. So nahmen wir bereits an Generalversammlungen in Genua oder Berlin teil. Seit dieser Zeit finden die „Meetings“ vorwiegend, sowohl national, aber auch international „online“ statt. Dies ermöglicht und erleichtert Projekte rasch umzusetzen. Eine „Members Group“ (u.a. zu finden auf unserer Homepage), hilft Betroffenen sich in geschütztem Rahmen zu informieren. Unser Ziel ist es die Krankheit bekannter zu machen und effektiv zu helfen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von CMT-Austria: www.cmt-austria.at

QR-Code zum Download des CMT-Austria-Folders.

Das CMT-Austria Erklärvideo





NEU – Yogakursangebot

Von Oktober 2023 bis Februar 2024 absolvierte ich eine Yogaausbildung beim WIFI in Graz. Anfang März startete ich mit den ersten Yogaeinheiten. Das Interesse war enorm – bei rund 40 (!) Anmeldungen musste ich die Kurse splitten. Ich war regelrecht „geflasht“ von diesem großen Andrang! Daher werde ich natürlich im kommenden Herbst wieder Kurse anbieten. Bis dahin gibt es spontane Yoga-Einheiten in der Natur.

Ich freue mich jetzt schon wieder auf Euch!

NAMASTE, Eure Angelika Bauer



20 Jahre

DANKE
ALLEN MEINEN KUNDEN
FÜR DIE TREUE



**Angelika
Bauer**

TERMIN-VEREINBARUNG ERFORDERLICH – TEL. 0676 / 35 44 369
8785 HOHENTAUERN · TAUERNSTRASSE 15 · barrierefreier Zugang – flexible Termine

**KOSMETIK · VISAGISTIK
DIABETISCHE FUSSPFLEGE**

Stammtischrunde Brotjäger

Nachdem wir im Trainingslager in Slowenien viele Sporteinheiten und Sonne tanken konnten, sind wir am 04. Mai in



die neue Saison gestartet. Wir bestritten unser erstes Match auswärts gegen Großfeistritz. Unser Honne (Johannes Kobald) traf gleich zweimal in der zweiten

Halbzeit und verhalf uns somit zum 1:2 Sieg. Das Match hatte trotzdem einen bitteren Beigeschmack, gleich in der ersten Halbzeit musste sich Mexx (Markus Kandler) nach einem schweren Foul verletzt auswechseln lassen.

Eine Woche später luden wir zum ersten Heimspiel der Saison ein. Wir begrüßten den SV St. Anna mit zahlreicher Unterstützung unserer Fans bei uns am Tauern. 100 Zuschauer wurden Zeugen eines spannenden Spiels, zusätzlich

wurden sie ausgezeichnet von Martin und Lena mit Bosna verköstigt. Unsere Gegner konnten gleich zu Beginn zwei Treffer verbuchen, aber dann schoss Andi dass 1:2. Danach traf Maxl (Markus Wilding) zum 2:2, unsere Gegner kurz darauf das 2:3. Doch der SV St. Anna hatte die Rechnung ohne unseren Stroissi (Stroissnig Kevin) gemacht, er machte kurz vor Spielende das Tor, dass zum 3:3 Endstand führte. Dies war seit 1,5 Jahren der erste Punkteverlust des Tabellenführers. Bei Sonnenschein lieben wir den Abend noch gemütlich mit unseren treuen Fans ausklingen.

Am 25. Mai bestritten wir das zweite und auch letzte Heimmatch dieser Saison gegen den FC Forelle. In der 30. Minute trat Marcel zum Elfer an und traf mitten ins Tor, 1:0 für uns. Leider übernahmen unsere Gegner in der zweiten Spielhälfte die Kontrolle und schossen



in der 58. Minute das Tor zum 1:1. Wir mussten uns mit einem verlorenen Spiel, Endstand 1:2, zufrieden geben.

Mit dem 01. Juni kam unser nächstes (sehr torreiches) Auswärtsmatch gegen den SV Kathal. Kurz nach dem Anpfiff verbuchte Honne gleich einen Treffer, 0:1 für uns. Nach einem Elfmeter gegen uns, trafen unsere Gegner zum 1:1. Gleich darauf stand es 2:1 für den SV Kathal. Das ließen wir nicht auf uns sitzen und schossen das 2:2. Marcel traf das dritte Tor für uns, 2:3. Leider konnte der SV Kathal im Anschluss noch 4 Tore für sich verbuchen und wir gaben uns mit einem Endstand von 6:3 geschlagen.

Am 15. Juni fand der Saisonabschluss in Dietersdorf statt. Unsere treuen Fans konnten mit dem Bus zum Spiel mitfahren. Am 27. Juli 2024 findet wieder unser alljährliches Kleinfeldturnier statt. Wir freuen uns über eure zahlreichen Anmeldungen. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und bedanken uns für eure Unterstützung!



Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Projekt: die Entwicklung des Frosches

Anfang April entdeckten wir bei einer Wanderung im nahegelegenen Teich viele Froschlaiche. Nach gründlichen Recherchen haben wir beschlossen mit den Kindern die Entwicklung des Frosches zu beobachten.

Dafür holten wir einige Froschlaiche zu uns in den Kindergarten und gaben ihnen für 11 Wochen in einem Aquarium ein schönes Zuhause. Dabei entdeckten wir auch viele andere heimischen Tierchen im Wasser zum Beispiel: Bluteigel, Flusskrebse, Wasserschnecken, Spitzschlamm-schnecken und Larven der Köcherfliegen.

Täglich beobachteten die Kinder die Entwicklung, wobei sie viel Geduld beweisen mussten, da sich die Metamorphose über Wochen hinweg zog.

Nach ca. 4 Wochen war die Begeisterung groß, denn die Kinder entdeckten die ersten Schwänzchen - somit waren die ersten Kaulquappen geboren.

Nun lag es an unserer Fürsorge, dass diese sich auch weiter zu kleinen Fröschen entwickeln konnten.

Täglich durfte ein anderes Kind unsere Kaulquappen füttern und lernte dadurch Verantwortung zu übernehmen. Wieder ca. 4 Wochen später, bekamen unsere Kaulquappen kleine Hinterbeine. Einige Tage später entdeckten wir bei einigen die Vorderbeine. Somit war für uns klar, dass wir sie bald in ihren beheimateten Teich zurück bringen mussten.

Gemeinsam mit den Kindern brachten wir unsere Zöglinge vorsichtig in ihr Zuhause zurück.

Der Abschied nach so langer Zeit fiel den Kindern schwer. Jedoch als kleines Trostpflaster können sie die Frösche jederzeit besuchen.

Die kleine Raupe Nimmersatt:

Im Frühling hörten wir die Geschichte von der kleinen Raupe, bei der die Entwicklung „von der Raupe zum Schmet-

terling“ auf kindgerechte Art und Weise veranschaulicht wird.

Passend zu Thema gab es:

- Eine Raupen Turnstunde
- Eine Schmetterlings Rhythmik
- Und eine Schmetterlings - Raupen Jause

Wir eröffnen unseren Zwergenwald:

Am 14. Juni 2024 war es endlich soweit wir eröffneten unseren ZWERGENWALD entlang des Weberbergs. Ein Kindergarten-Jahr lang dauerten die Vorbereitungen, bis alle Zwerge ein Zuhause hatten. Mit viel Kreativität wurden Holzhäuser gebaut und bemalt.

Mit vielen großen und kleinen helfenden Händen konnte nun das Projekt beendet werden. Die harte Arbeit hat sich gelohnt, denn es entstand ein netter, bunter, ansprechender Wanderweg

Nach einem stimmungsvollen Eröff-





Hohentauern

nungslied wurde der Zwergenwald von den Kindergartenkindern eröffnet.

Das Wetter war auf unserer Seite, und somit konnten wir mit vielen Gästen gemeinsam

das erste Mal unseren Zwergenwald erkunden

VIELEN DANK an alle die uns unterstützt haben!



Werde King / Queen of Murtal

Sich sportlich betätigen und genießen ist die Devise beim Entdeckungsradln im Murtal. Dabei haben fleißige SportlerInnen heuer die Möglichkeit sich den Titel King und Queen of Murtal zu schnappen und sich das begehrte Siegertrikot zu sichern.

Bereits seit 01. Mai bis 30. September 2024 haben RennradfahrerInnen und MountainbikerInnen die Möglichkeit auf STRAVA (einer App zum Tracking von sportlichen Aktivitäten) dem Club der Erlebnisregion Murtal beizutreten und um den Titel King und Queen of Murtal zu radeln. Dabei werden verschiedene Touren im Murtal geboten, die die schönsten Seiten der Region entdecken lassen.

Wie wird man King und Queen?

Die TeilnehmerInnen müssen auf STRAVA registriert sein und mindestens 3 Segmente (Touren) im Club der Erlebnisregion Murtal radeln. Zusätzlich können sie zwischen Mai und September wöchentlich ortsunabhängig Kilometer sammeln, egal ob im Urlaub, bei der abendlichen Sportrunde, beim Vereinsausflug – Hauptsache ist, dass die Kilometer über Strava im Murtal Club eingemeldet werden.

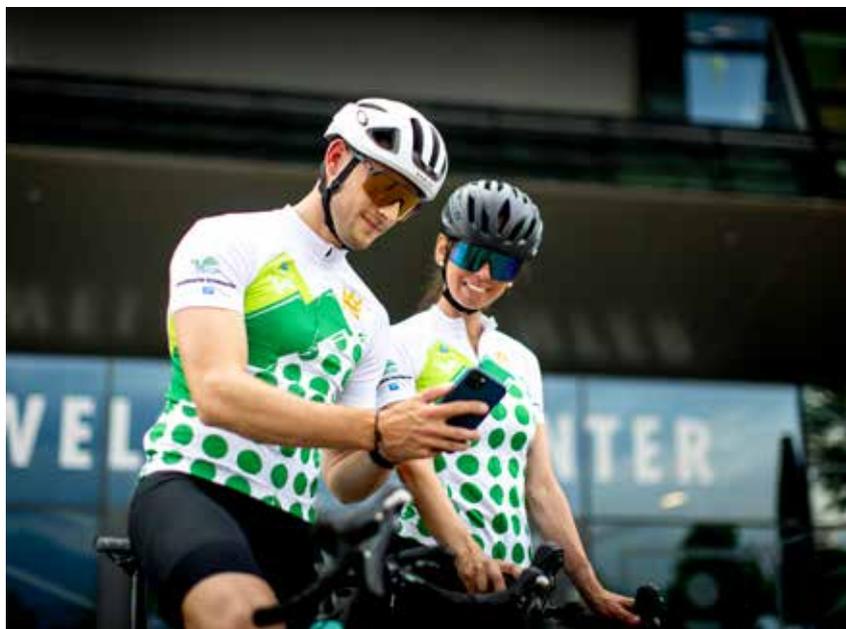


Radln wo sonst die Schnellsten der Schnellsten ins Gaspedal treten

Um sich den Titel KOM und QOM zu erradeln müssen die AnwärterInnen am 19. Oktober bei der Abschlussveranstaltung teilnehmen und bei mindestens einer Runde am Red Bull Ring Wadlstärke beweisen. Bereits im letzten Jahr erwies sich dieses Event als

äußerst beliebt und viele Teilnehmer nutzten die einmalige Gelegenheit auf der schönsten Rennstrecke der Welt in die Pedale zu treten. Nähere Infos auf www.murtal.at/kom

Auf den Radsattel, fertig los – Region entdecken und den Titel King und Queen of Murtal sichern.



Kontakt:

Tourismusverband Murtal

Red Bull Ring Straße 1, 8724

Spielberg

Tel.: (0043)3577/26600

www.murtal.at, info@murtal.at

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag:

Maria Mayerhofer
Martha Umundum

Zum 80. Geburtstag:

Roswitha Krisch

Zum 75. Geburtstag

Inge Pichlbauer

Weiters gratulieren wir:

Anna Kleemaier zum 86er
Géralda Moscher zum 86er
Aloisia Stocker zum 86er

Zum Hochzeitsjubiläum:

Elke und Johann Lengauer
zum Silberhochzeit



Wir trauern um:

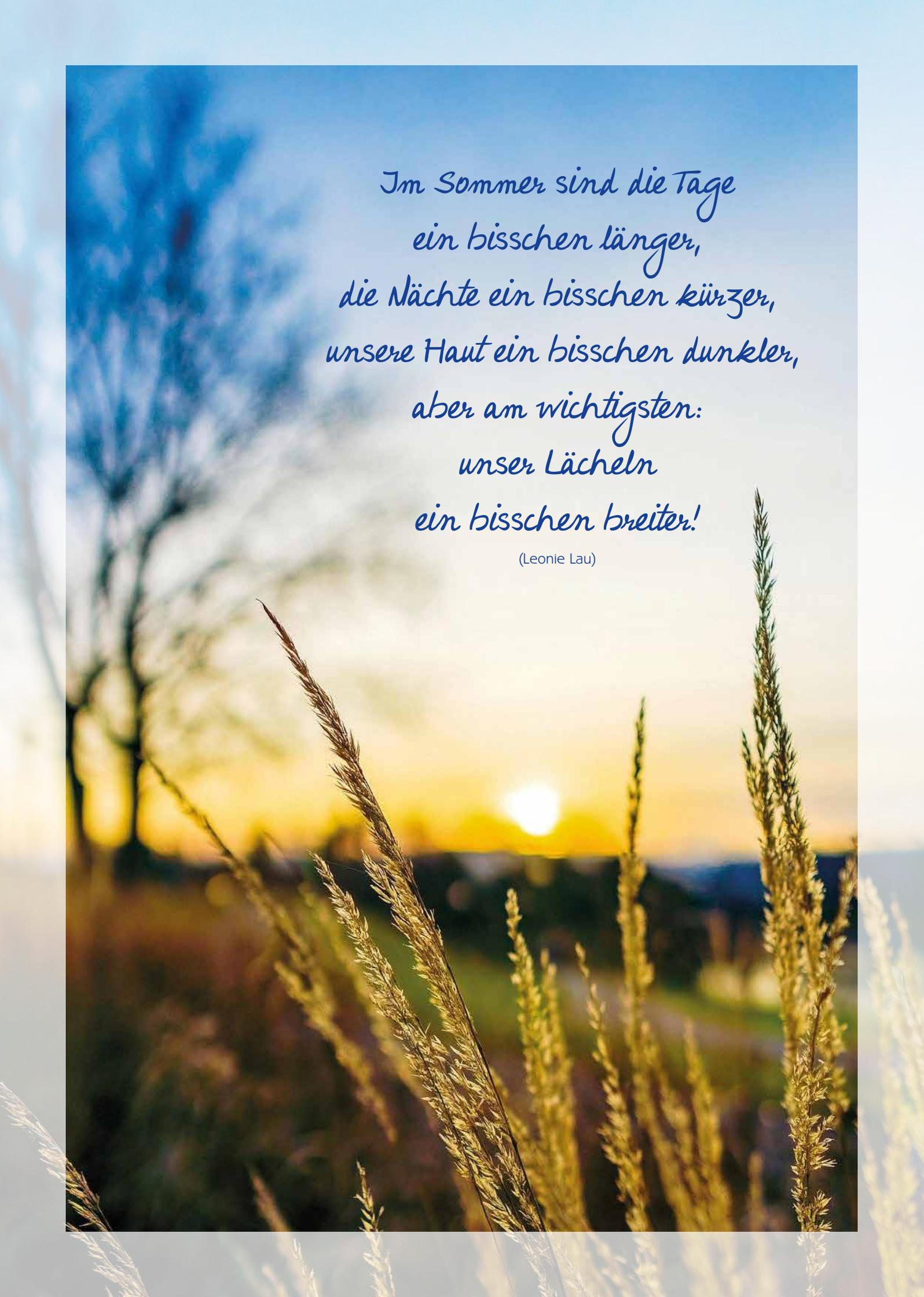
Johann Stocker
Juliana Grabmaier
Günter Ernst

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen? – Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt. Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.



Mountain Adventure Golf wurde von der Plattform **familienausflug.info** zum beliebtesten Ausflugziel in der Steiermark gekürt. Wir gratulieren Loes und Maarten herzlich zu dieser Auszeichnung, bedanken uns für euren unermüdlichen Einsatz und wünschen weiterhin viel Erfolg für euer Unternehmen.

<https://familienausflug.info/ausflugziel/mountain-adventure-golf>



Im Sommer sind die Tage
ein bisschen länger,
die Nächte ein bisschen kürzer,
unsere Haut ein bisschen dunkler,
aber am wichtigsten:
unser Lächeln
ein bisschen breiter!

(Leonie Lau)